

Wien, am 6. Oktober 1954

R u n d s c h r e i b e n Nr. 2  
=====

- 10) Generalversammlung: In der am Freitag, den 17.9.1954 abgehaltenen Generalversammlung wurden für das Spieljahr 1954/55 folgende Kollegen in den Vorstand gewählt:

Obmann: Julius M i n a r i k (Bundesforste/STAW)

Stellv.: Dr. Nikolaus I w a n o w y t s c h (FLD-Strafsachen)

Schriftführer: Koll. A d a m e k (PSAC/BKA)

Kassier: Gustav N o w o t n y (PSAC/BKA)

MUBA: Robert W i s t h (Landhaus)

Der neu gewählte Vorstand dankt allen Vereinen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht guten Erfolg im kommenden Spieljahr.

- 11) Neuaufnahmen: Folgende Vereine wurden neu aufgenommen:  
Humanität, Finanzministerium, F.A. 12/14 und Newag.

Bei der Generalversammlung wurde beschlossen, jeweils die 1. Mannschaft von Humanität und Finanzministerium in die 1. Klasse einzuteilen. Diese Abänderung des Regulatives gilt aber nur für diese zwei Vereine und darf in Zukunft nicht mehr erfolgen.

- 12) Spielerpässe: Trotz mehrfacher Aufforderung die Spielerpässe zur Überprüfung an den MUBA abzugeben, ist nur ein geringer Teil derselben eingelangt. Es wird darauf hingewiesen daß:
- 1.) Nur Spieler, die im Besitze eines ordnungsgemäßen Spielerpasses sind, an der Meisterschaft teilnehmen können. Im Nichteinhaltungsfalle erfolgt Strafverifizierung 0:9.
  - 2.) In jedem Paß muß die Spielbewilligung für das laufende Spieljahr durch den Stempelaufdruck 1954 nachgewiesen werden. Nichteinhaltung bedingt ebenfalls Strafverifizierung.
  - 3.) Neuanmeldungen sind ehestens beim MUBA einzureichen. Die dazu erforderlichen Anmeldeformulare liegen beim MUBA auf. Bei Abholung von neuangestellten Spielerpässen ist die Dienststellenzugehörigkeit unbedingt durch Dienstaussweis nachzuweisen. Bei Gastspielern oder Angehörigen von Bediensteten sind die erforderlichen Unterlagen beizubringen.

- 13) Nenngebühren: Die Nenngebühren für Mannschaften (1. Mannschaft S 20.--, jede weitere Mannschaft S 15.--) sind bis längstens 30. Oktober 1954 zu bezahlen. Ist bis dahin die Einzahlung nicht erfolgt, wird der betreffende Verein gesperrt. Die Einzahlung kann mittels eines Erlagscheines, der dem Rundschreiben beigelegt ist, erfolgen.

14) Termine:

Herbstdurchgang:

1. Runde: 11.10.-16.10.1954  
2. Runde: 18.10.-23.10.1954  
3. Runde: 25.10.-30.10.1954  
4. Runde: 2.11.-6.11.1954  
I. Cuprunde: 8.11.-13.11.1954  
zugleich 5. Runde-2. Klasse  
5. Runde: 15.11.-20.11.1954  
zugleich 6. Runde-2. Klasse  
6. Runde: 22.11.-27.11.1954  
zugleich 7. Runde-2. Klasse  
7. Runde: 29.11.-4.12.1954  
zugleich 8. Runde-2. Klasse  
II. Cuprunde: 5.12.-11.12.1954  
zugleich 9. Runde-2. Klasse  
8. Runde: 10.1.-15.1.1955  
zugleich 10. Runde-2. Klasse  
9. Runde: 17.1.-22.1.1955  
zugleich 11. Runde-2. Klasse  
10. Runde: 24.1.-29.1.1955  
zugleich 12. Runde-2. Klasse  
11. Runde: 31.1.-5.2.1955  
zugleich 13. Runde-2. Klasse  
III. Cuprunde: 7.2.-12.2.1955

Frühjahrsdurchgang:

1. Runde: 21.2.-26.2.1955  
2. Runde: 28.2.-5.3.1955  
3. Runde: 7.3.-12.3.1955  
4. Runde: 14.3.-19.3.1955  
5. Runde: 21.3.-26.3.1955  
IV. Cuprunde: 28.3.-2.4.1955  
zugleich 6. Runde-2. Klasse  
6. Runde: 4.4.-9.4.1955  
zugleich 7. Runde-2. Klasse  
7. Runde: 12.4.-16.4.1955  
zugleich 8. Runde-2. Klasse  
8. Runde: 18.4.-23.4.1955  
zugleich 9. Runde-2. Klasse  
9. Runde: 25.4.-30.4.1955  
zugleich 10. Runde-2. Klasse  
V. Cuprunde: 2.5.-7.5.1955  
zugleich 11. Runde-2. Klasse  
10. Runde: 9.5.-14.5.1955  
zugleich 12. Runde-2. Klasse  
11. Runde: 16.5.-21.5.1955  
zugleich 13. Runde-2. Klasse  
Cupfinale: 23.5.-28.5.1955

15) Spielabschlüsse: Diese sind bis jeweils Donnerstag der dem Spiel vorangehenden Woche abzuschließen. Kann wegen des Spieletages keine Einigung erzielt werden, ist unbedingt der MUBA zu verständigen. Eine Verlegung über die für die einzelnen Runden vorgesehene Zeit ist nur mit Zustimmung des MUBA zulässig.

16) Anschriftenverzeichnis: Ein neues Anschriftenverzeichnis liegt dem Rundschreiben bei. Änderungen sind umgehend dem MUBA bekanntzugeben.

Im Anschriftenverzeichnis ist noch folgendes aufzunehmen:

- a) Kultur- und Sportverein der NEWAG (NEWAG)
- b) Wien I., Teinfaltstraße 8 und Wien I., Rathausplatz 4
- c) Johann B a m b a l e
- d) Wien I., Teinfaltstr. 8
- e) A-27-5-40/ Klappe 137

zu PSAC/EKA: Der Sektionsleiter Gustav N o w o t n y ist telefonisch unter der angegebenen Nummer nur von Dienstag bis Freitag erreichbar.

zu Landhaus: Wettspielabschlüsse für die II. Mannschaft:  
Alfred R a a b, Telephon U-20-5-20/ Kl. 288

Melde und Beglaubigungsausschuß

W i s t h e h.

Obmann

M i n a r i k e h.